

Steuernummer

Eingangsstempel

Anlage ASt 1 C-1

zur gesonderten – und einheitlichen – Feststellung nach § 18 Abs. 4 AStG
 der Einkünfte einer ausländischen Familienstiftung i. S. d. § 15 AStG
 für das Feststellungsjahr 20_____

I. Die ausländische Familienstiftung war im maßgebenden Wirtschaftsjahr an ausländischen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen i. S. d. § 7 AStG (ausländische Gesellschaft) beteiligt (§ 15 Abs. 9 AStG).¹⁾

A. Allgemeine Angaben	Zeile
1. Angaben zur ausländischen Gesellschaft (nachfolgend vereinfachend als Zwischengesellschaft bezeichnet)	
Name, Firma	1
Straße, Hausnummer, Postfach	2
Postleitzahl, Ort	3
Staat	
von Zeilen 2, 3 abweichender Ort der Geschäftsleitung	4
Staat	
von Zeilen 2 bis 4 abweichender (Register-) Sitz	5
Staat	
_____ Mit der Hauptgattung der Aktien der Zwischengesellschaft findet ein wesentlicher und regelmäßiger Handel an einer anerkannten Börse statt. ²⁾	6
Maßgebendes Wirtschaftsjahr der Zwischengesellschaft	7
vom	
bis	
Zwischengesellschaft mit Sitz oder Geschäftsleitung in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des EWR-Abkommens Die Gesellschaft ist nach § 8 Abs. 2 AStG ²⁾	
<input type="checkbox"/> für ihre gesamten Einkünfte nicht Zwischengesellschaft.	8
<input type="checkbox"/> teilweise nicht Zwischengesellschaft (zur Aufteilung der Einkünfte bitte zusätzlich Anlage ASt 1 B-1 ausfüllen).	9
2. Angaben zur Beteiligung an der Zwischengesellschaft ³⁾	
Die ausländische Familienstiftung war im maßgebenden Wirtschaftsjahr an der Zwischengesellschaft wie folgt beteiligt:	
	10
unmittelbar	
	11
mittelbar	
Andere Beteiligte <small>Name und Anschrift</small>	12
Summe:	13

Fußnoten siehe Seite 10.

Steuernummer

B. Einkünfte der Zwischengesellschaft ³⁾						Zeile
(bei Einkünften mit Kapitalanlagecharakter bitte zusätzlich Anlage ASt 1 B-1 Abschnitt C ausfüllen)						
1. Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft						21
<input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> Gewerbliche Herstellung und Verarbeitung <input type="checkbox"/> Kreditinstitut oder Versicherungsunternehmen <input type="checkbox"/> Handel <input type="checkbox"/> Überlassung von Rechten, Plänen, Mustern <input type="checkbox"/> Vermietung und Verpachtung von Grundstücken/beweglichen Sachen <input type="checkbox"/> Verwaltung <input type="checkbox"/> Kapitalanlage <input type="checkbox"/> Finanzierung <input type="checkbox"/> Sonstige Dienstleistungen <input type="checkbox"/> Holding <input type="checkbox"/> Sonstiges						
2. Beteiligung an einer Gesellschaft i. S. d. § 16 des REIT-Gesetzes						22
<input type="checkbox"/> Die Gesellschaft ist beteiligt an einer Gesellschaft i. S. d. § 16 des REIT-Gesetzes.						
3. Gewinn der Zwischengesellschaft nach ausländischem <input type="checkbox"/> Handelsrecht <input type="checkbox"/> Steuerrecht						23
					Währung	
4. Die Einkünfte, für die die Gesellschaft Zwischengesellschaft ist (Einkünfte aus passivem Erwerb), ermittelt nach deutschem Steuerrecht , betragen nach den beigefügten Unterlagen und						24
<input type="checkbox"/> der Anlage ASt 1 B-1 Abschnitt A (für Gesellschaften mit gemischten Einkünften)						
<input type="checkbox"/> der Anlage ASt 1 B-1 Abschnitt C (für Zwischengesellschaften mit Einkünften mit Kapitalanlagecharakter)						€
Währung						
umgerechnet zum Kurs von _____ am _____						
<i>Nummer 5 entfällt, wenn die Anlage ASt 1 B-1 Abschnitt A und B ausgefüllt werden muss</i>						
5. Die Einkünfte lt. Zeile 24 sind mit Ertragsteuern belastet i. H. v. ⁴⁾						25
					Währung	
Diese Steuern sind im Wege der Anrechnung gekürzt um Steuern i. H. v. ⁴⁾						26
					+	Währung
Ansprüche i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 2 AStG ⁵⁾						27
					-	Währung
Summe						28
					Währung	
Summe der Steuern lt. Zeile 28 umgerechnet zu dem in Zeile 24 angegebenen Kurs						29
					€	
C. Angaben zu den Ausschüttungen ³⁾⁶⁾						
Die Zwischengesellschaft hat im maßgebenden Wirtschaftsjahr an die ausländische Familienstiftung Gewinne ausgeschüttet, denen bereits nach § 15 Abs. 1 AStG zugerechnete Beträge zugrunde liegen. Bitte Nachweise beifügen (§ 15 Abs. 9 Satz 2 AStG).						
Lfd. Nr.	Tag der Ausschüttung	Betrag in ausländ. Währung	Umrechnungskurs	am	Betrag €	
						30
						31
						32
						33
Summe:						34
D. Angaben zu den entrichteten Steuern ³⁾						
Die Zwischengesellschaft hat im maßgebenden Jahr auf die nach § 7 Abs. 1 AStG steuerpflichtigen Einkünfte folgende Steuern entrichtet						€
Steuern vom Einkommen und Vermögen, _____ ^{Währung} umgerechnet nach dem Kurs am Tag der Zahlung ²⁾						
(Im Zeitpunkt des Zuflusses der Einkünfte noch nicht entrichtete Steuern können erst im Jahr ihrer Entrichtung abgezogen werden – § 10 Abs. 1 Satz 2 AStG.)						35
Ansprüche i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 2 AStG ⁵⁾					-	36
Summe						37
E. Angaben zur Verlustberücksichtigung ³⁾						
					€	
1					2	
Verbleibender Verlustabzug des letzten Feststellungsjahres						38
dazu: steuerlicher Verlust des laufenden Feststellungsjahres						39
dazu: Zurechnungsbeträge (§ 14 AStG)						40
ab: Verlustabzug im Feststellungsjahr						41
Zwischensumme						42
ab: Verlustrücktrag auf letztes Feststellungsjahr						43
Verbleibender Verlustabzug zum Ende des Feststellungsjahres						44

Fußnoten siehe Seite 10.

II. Die Zwischengesellschaft unter I. war im maßgebenden Wirtschaftsjahr an ausländischen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (Untergesellschaften) i. S. d. § 14 AStG beteiligt.¹⁾

Steuernummer

A. Allgemeine Angaben		Zeile
1. Angaben zur Untergesellschaft		
Name, Firma		51
Straße, Hausnummer, Postfach		52
Postleitzahl, Ort	Staat	53
von Zeilen 52, 53 abweichender Ort der Geschäftsleitung	Staat	54
von Zeilen 52 bis 54 abweichender (Register-) Sitz	Staat	55
<input type="checkbox"/> Mit der Hauptgattung der Aktien der Zwischengesellschaft findet ein wesentlicher und regelmäßiger Handel an einer anerkannten Börse statt. ²⁾		56
Maßgebendes Wirtschaftsjahr der Zwischengesellschaft	vom _____ bis _____	57
Untergesellschaft mit Sitz oder Geschäftsleitung in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des EWR-Abkommens Die Gesellschaft ist nach § 8 Abs. 2 AStG ²⁾		
<input type="checkbox"/> für ihre gesamten Einkünfte nicht Untergesellschaft.		58
<input type="checkbox"/> teilweise nicht Untergesellschaft (zur Aufteilung der Einkünfte bitte zusätzlich Anlage ASt 1 B-1 ausfüllen).		59
2. Angaben zur Beteiligung an der Untergesellschaft ³⁾		
Die Zwischengesellschaft war im maßgebenden Wirtschaftsjahr an der Untergesellschaft wie folgt beteiligt:	Beteiligung am Ende d. Wirtschaftsjahrs an den Anteilen, am Vermögen, am Gewinn	an den Stimmrechten
	%	%
unmittelbar		
mittelbar		
Andere Beteiligte <small>Name und Anschrift</small>		
Summe:		
		63

Fußnoten siehe Seite 10.

Steuernummer

	Zeile
B. Einkünfte der Untergesellschaft ³⁾	
(bei Einkünften mit Kapitalanlagecharakter bitte zusätzlich Anlage ASt 1 B-1 Abschnitt C ausfüllen)	
1. Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft <input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> Gewerbliche Herstellung und Verarbeitung <input type="checkbox"/> Kreditinstitut oder Versicherungsunternehmen <input type="checkbox"/> Handel <input type="checkbox"/> Überlassung von Rechten, Plänen, Mustern <input type="checkbox"/> Vermietung und Verpachtung von Grundstücken/beweglichen Sachen <input type="checkbox"/> Verwaltung <input type="checkbox"/> Kapitalanlage <input type="checkbox"/> Finanzierung <input type="checkbox"/> Sonstige Dienstleistungen <input type="checkbox"/> Holding <input type="checkbox"/> Sonstiges	71
2. Beteiligung an einer Gesellschaft i. S. d. § 16 des REIT-Gesetzes <input type="checkbox"/> Die Gesellschaft ist beteiligt an einer Gesellschaft i. S. d. § 16 des REIT-Gesetzes.	72
3. Gewinn der Untergesellschaft nach ausländischem <input type="checkbox"/> Handelsrecht <input type="checkbox"/> Steuerrecht	73
4. Die Einkünfte, für die die Gesellschaft Untergesellschaft ist (Einkünfte aus passivem Erwerb), ermittelt nach deutschem Steuerrecht , betragen nach den beigefügten Unterlagen und <input type="checkbox"/> der Anlage ASt 1 B-1 Abschnitt A (für Gesellschaften mit gemischten Einkünften) <input type="checkbox"/> der Anlage ASt 1 B-1 Abschnitt C (für Zwischengesellschaften mit Einkünften mit Kapitalanlagecharakter) Währung _____ _____ umgerechnet zum Kurs von _____ am _____	74
<i>Nummer 5 entfällt, wenn die Anlage ASt 1 B-1 Abschnitt A und B ausgefüllt werden muss</i>	
5. Die Einkünfte lt. Zeile 74 sind mit Ertragsteuern belastet i. H. v. ⁴⁾	75
Diese Steuern sind im Wege der Anrechnung gekürzt um Steuern i. H. v. ⁴⁾	76
Ansprüche i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 2 AStG ⁵⁾	77
Summe	78
Summe der Steuern lt. Zeile 78 umgerechnet zu dem in Zeile 74 angegebenen Kurs	79
C. Angaben zu den entrichteten Steuern ³⁾	
Die Untergesellschaft hat im maßgebenden Jahr auf die nach § 14 AStG steuerpflichtigen Einkünfte folgende Steuern entrichtet	
Steuern vom Einkommen und Vermögen, _____ umgerechnet nach dem Kurs am Tag der Zahlung ²⁾ (Im Zeitpunkt des Zuflusses der Einkünfte noch nicht entrichtete Steuern können erst im Jahr ihrer Entrichtung abgezogen werden – § 10 Abs. 1 Satz 2 AStG.)	80
Ansprüche i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 2 AStG ⁵⁾	81
Summe	82

Fußnoten siehe Seite 10.

III. Die ausländische Familienstiftung war im maßgebenden Wirtschaftsjahr Bezugs- oder Anfallsberechtigte einer anderen ausländischen Stiftung i. S. d. § 15 Abs. 10 AStG.⁷⁾

Steuernummer

A. Allgemeine Angaben zur anderen ausländischen Stiftung			Zeile
Bezeichnung der Stiftung			91
Straße, Hausnummer			92
Postleitzahl	Ort		93
Postleitzahl	Postfach	Staat	94
Ort des Sitzes			95
Ort der Geschäftsleitung			96
Wirtschaftsjahr	Gründungsakt vom		97
Bezugs- und Anfallsberechtigung Die ausländische Familienstiftung war im maßgebenden Wirtschaftsjahr allein oder zusammen mit den in § 15 Abs. 2 und 3 AStG genannten Personen zu mehr als der Hälfte unmittelbar oder mittelbar bezugs- oder anfallsberechtigt. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			98
Die ausländische Familienstiftung war im maßgebenden Wirtschaftsjahr wie folgt bezugs- oder anfallsberechtigt _____ %			
Einkunftsquellen der Stiftung (Bitte Quellen genau bezeichnen, ggf. auf besonderem Blatt erläutern!) Die Stiftung verfügt über folgende Einkunftsquellen			
<input type="checkbox"/> Beteiligungen (soweit nicht in Abschnitt IV. erfasst)	Inland	Ausland	
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	99
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	101
<input type="checkbox"/> Die Stiftung ist an ausländischen Gesellschaften i. S. d. § 15 Abs. 9 AStG beteiligt. (Nähere Angaben hierzu bitte in Abschnitt IV. eintragen.)			102
<input type="checkbox"/> Grundvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	103
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	104
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	105
<input type="checkbox"/> Kapitalvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	106
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	107
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	108
<input type="checkbox"/> Sonstige Einkunftsquellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	109
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	110
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	111
B. Ermittlung der zuzurechnenden Einkünfte der anderen ausländischen Stiftung			
Die Einkünfte der Stiftung betragen nach den beigelegten Unterlagen ⁸⁾		€	112

Fußnoten siehe Seite 10.

Steuernummer

		€	Zeile
C. Angaben zur Verlustberücksichtigung			
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres			116
Steuerlicher Verlust des laufenden Feststellungsjahres		€	
Negativer Betrag lt. Zeile 71 des Vordrucks ASt 1 C			117
Davon ab: Verlustrücktrag auf die Einkünfte des Vorjahres (höchstens 1 Mio. €)		-	118
<input type="checkbox"/> Kein Verlustrücktrag			
Ergebnis/Dazu: vortragsfähiger Verlust des laufenden Jahres		▶ +	119
Zwischensumme (Betrag aus Zeilen 116 und 119)			120
		€	
Abzug des zum 31.12. des Vorjahres festgestellten Verlustvortrags im laufenden Jahr:			
Zwischensumme aus Zeile 71 des Vordrucks ASt 1 C			121
Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeilen 116 und 121, höchstens 1 Mio. €		- ▶ -	122
Zwischensumme			123
Davon ab: Betrag aus Zeile 123 der Hauptspalte, höchstens 60% des Betrags aus Zeile 123 Vorspalte		-	124
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des laufenden Jahres			125

D. Zuwendungen der Stiftung an die Familienstiftung

Die Stiftung hat im maßgebenden Wirtschaftsjahr an die Familienstiftung folgende **Zuwendungen** geleistet, die bereits der Familienstiftung nach § 15 AStG zugerechnet worden sind.

Lfd. Nr.	Datum	Betrag (ausländische Währung) (mit Währungskürzel, z. B. SFr)	Umrechnungskurs	Tageskurs vom (Datum)	Betrag €	
						126
						127
						128
						129
						130

E. Steueranrechnung nach § 15 Abs. 5 i. V. m. § 12 Abs. 1 AStG

Die Stiftung hat auf die im maßgebenden Jahr zuzurechnenden Einkünfte Steuern vom Einkommen und Vermögen entrichtet (Nachweise bitte beifügen).

Bezeichnung der anrechenbaren Steuer	Datum	Betrag (ausländische Währung) (mit Währungskürzel, z. B. SFr)	Umrechnungskurs	Tageskurs vom (Datum)	Betrag €	
						131
						132
						133
						134
						135

IV. Die Stiftung unter III. war im maßgebenden Wirtschaftsjahr an ausländischen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen i. S. d. § 7 AStG (ausländische Gesellschaft) beteiligt.

Steuernummer

A. Allgemeine Angaben		Zeile
1. Angaben zur ausländischen Gesellschaft (nachfolgend vereinfachend als Zwischengesellschaft bezeichnet)		
Name, Firma		141
Straße, Hausnummer, Postfach		142
Postleitzahl, Ort	Staat	143
von Zeilen 142, 143 abweichender Ort der Geschäftsleitung	Staat	144
von Zeilen 142 bis 144 abweichender (Register-) Sitz	Staat	145
<input type="checkbox"/> Mit der Hauptgattung der Aktien der Zwischengesellschaft findet ein wesentlicher und regelmäßiger Handel an einer anerkannten Börse statt. ²⁾		146
Maßgebendes Wirtschaftsjahr der Zwischengesellschaft	vom _____ bis _____	147
Zwischengesellschaft mit Sitz oder Geschäftsleitung in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des EWR-Abkommens Die Gesellschaft ist nach § 8 Abs. 2 AStG ²⁾		
<input type="checkbox"/> für ihre gesamten Einkünfte nicht Zwischengesellschaft.		148
<input type="checkbox"/> teilweise nicht Zwischengesellschaft (zur Aufteilung der Einkünfte bitte zusätzlich Anlage ASt 1 B-1 ausfüllen).		149
2. Angaben zur Beteiligung an der Zwischengesellschaft ³⁾		
Die ausländische Familienstiftung war im maßgebenden Wirtschaftsjahr an der Zwischengesellschaft wie folgt beteiligt:	Beteiligung am Ende d. Wirtschaftsjahrs an den Anteilen, am Vermögen, am Gewinn	
	%	an den Stimmrechten %
unmittelbar		
mittelbar		
Andere Beteiligte <small>Name und Anschrift</small>		
Summe:		

Steuernummer

		Zeile
B. Einkünfte der Zwischengesellschaft ³⁾		
(bei Einkünften mit Kapitalanlagecharakter bitte zusätzlich Anlage ASt 1 B-1 Abschnitt C ausfüllen)		
1. Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft		161
<input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> Gewerbliche Herstellung und Verarbeitung <input type="checkbox"/> Kreditinstitut oder Versicherungsunternehmen <input type="checkbox"/> Handel <input type="checkbox"/> Überlassung von Rechten, Plänen, Mustern <input type="checkbox"/> Vermietung und Verpachtung von Grundstücken/beweglichen Sachen <input type="checkbox"/> Verwaltung <input type="checkbox"/> Kapitalanlage <input type="checkbox"/> Finanzierung <input type="checkbox"/> Sonstige Dienstleistungen <input type="checkbox"/> Holding <input type="checkbox"/> Sonstiges		
2. Beteiligung an einer Gesellschaft i. S. d. § 16 des REIT-Gesetzes		162
<input type="checkbox"/> Die Gesellschaft ist beteiligt an einer Gesellschaft i. S. d. § 16 des REIT-Gesetzes.	Währung	
3. Gewinn der Zwischengesellschaft nach ausländischem <input type="checkbox"/> Handelsrecht <input type="checkbox"/> Steuerrecht	Währung	163
4. Die Einkünfte, für die die Gesellschaft Zwischengesellschaft ist (Einkünfte aus passivem Erwerb), ermittelt nach deutschem Steuerrecht , betragen nach den beigefügten Unterlagen und		164
<input type="checkbox"/> der Anlage ASt 1 B-1 Abschnitt A (für Gesellschaften mit gemischten Einkünften)		
<input type="checkbox"/> der Anlage ASt 1 B-1 Abschnitt C (für Zwischengesellschaften mit Einkünften mit Kapitalanlagecharakter)	€	
Währung		
umgerechnet zum Kurs von _____ am _____		
<i>Nummer 5 entfällt, wenn die Anlage ASt 1 B-1 Abschnitt A und B ausgefüllt werden muss</i>		
5. Die Einkünfte lt. Zeile 164 sind mit Ertragsteuern belastet i. H. v. ⁴⁾	Währung	165
Diese Steuern sind im Wege der Anrechnung gekürzt um Steuern i. H. v. ⁴⁾	+	Währung
Ansprüche i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 2 AStG ⁵⁾	-	Währung
Summe		Währung
		168
Summe der Steuern lt. Zeile 168 umgerechnet zu dem in Zeile 164 angegebenen Kurs	€	169
C. Angaben zu den entrichteten Steuern ³⁾		
Die Zwischengesellschaft hat im maßgebenden Jahr auf die nach § 7 Abs. 1 AStG steuerpflichtigen Einkünfte folgende Steuern entrichtet		
Steuern vom Einkommen und Vermögen, _____ Währung umgerechnet nach dem Kurs am Tag der Zahlung ²⁾	€	
(Im Zeitpunkt des Zuflusses der Einkünfte noch nicht entrichtete Steuern können erst im Jahr ihrer Entrichtung abgezogen werden – § 10 Abs. 1 Satz 2 AStG.)		170
Ansprüche i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 2 AStG ⁵⁾	-	171
Summe		172
D. Angaben zur Verlustberücksichtigung ³⁾		
	1	2
Verbleibender Verlustabzug des letzten Feststellungsjahres		173
dazu: steuerlicher Verlust des laufenden Feststellungsjahres		174
dazu: Zurechnungsbeträge (§ 14 AStG)		175
ab: Verlustabzug im Feststellungsjahr		176
Zwischensumme		177
ab: Verlustrücktrag auf letztes Feststellungsjahr		178
Verbleibender Verlustabzug zum Ende des Feststellungsjahres		179

Fußnoten siehe Seite 10.

V. Die Zwischengesellschaft unter IV. war im maßgebenden Wirtschaftsjahr an ausländischen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (Untergesellschaften) i. S. d. § 14 AStG beteiligt ¹⁾

Steuernummer

A. Allgemeine Angaben		Zeile
1. Angaben zur Untergesellschaft		
Name, Firma		181
Straße, Hausnummer, Postfach		182
Postleitzahl, Ort	Staat	183
von Zeilen 182, 183 abweichender Ort der Geschäftsleitung	Staat	184
von Zeilen 182 bis 184 abweichender (Register-) Sitz	Staat	185
<input type="checkbox"/> Mit der Hauptgattung der Aktien der Untergesellschaft findet ein wesentlicher und regelmäßiger Handel an einer anerkannten Börse statt. ²⁾		186
Maßgebendes Wirtschaftsjahr der Untergesellschaft	vom _____ bis _____	187
Untergesellschaft mit Sitz oder Geschäftsleitung in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des EWR-Abkommens Die Gesellschaft ist nach § 8 Abs. 2 AStG ²⁾		
<input type="checkbox"/> für ihre gesamten Einkünfte nicht Untergesellschaft.		188
<input type="checkbox"/> teilweise nicht Untergesellschaft (zur Aufteilung der Einkünfte bitte zusätzlich Anlage ASt 1 B-1 ausfüllen).		189
2. Angaben zur Beteiligung der Zwischengesellschaft unter IV. an der Untergesellschaft		
Die Zwischengesellschaft war im maßgebenden Wirtschaftsjahr an der Untergesellschaft wie folgt beteiligt:		190
	Beteiligung am Ende d. Wirtschaftsjahrs an den Anteilen, am Vermögen, am Gewinn %	an den Stimmrechten %
unmittelbar		
mittelbar		
Andere Beteiligte Name und Anschrift		
Summe:		
		193

Fußnoten siehe Seite 10.

Steuernummer

		Zeile
B. Einkünfte der Untergesellschaft		
(bei Einkünften mit Kapitalanlagecharakter bitte zusätzlich Anlage ASt 1 B-1 Abschnitt C ausfüllen).		
1. Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft <input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> Gewerbliche Herstellung und Verarbeitung <input type="checkbox"/> Kreditinstitut oder Versicherungsunternehmen <input type="checkbox"/> Handel <input type="checkbox"/> Überlassung von Rechten, Plänen, Mustern <input type="checkbox"/> Vermietung und Verpachtung von Grundstücken/beweglichen Sachen <input type="checkbox"/> Verwaltung <input type="checkbox"/> Kapitalanlage <input type="checkbox"/> Finanzierung <input type="checkbox"/> Sonstige Dienstleistungen <input type="checkbox"/> Holding <input type="checkbox"/> Sonstiges		201
2. Beteiligung an einer Gesellschaft i. S. d. § 16 des REIT-Gesetzes <input type="checkbox"/> Die Gesellschaft ist beteiligt an einer Gesellschaft i. S. d. § 16 des REIT-Gesetzes.	Währung	202
3. Gewinn der Untergesellschaft nach ausländischem <input type="checkbox"/> Handelsrecht <input type="checkbox"/> Steuerrecht	Währung	203
4. Die Einkünfte, für die die Gesellschaft Untergesellschaft ist (Einkünfte aus passivem Erwerb), ermittelt nach deutschem Steuerrecht , betragen nach den beigefügten Unterlagen und <input type="checkbox"/> der Anlage ASt 1 B-1 Abschnitt A (für Gesellschaften mit gemischten Einkünften) <input type="checkbox"/> der Anlage ASt 1 B-1 Abschnitt C (für Zwischengesellschaften mit Einkünften mit Kapitalanlagecharakter)	€	204
Währung umgerechnet zum Kurs von _____ am _____	€	
<i>Nummer 5 entfällt, wenn die Anlage ASt 1 B-1 Abschnitt A und B ausgefüllt werden muss</i>		
5. Die Einkünfte lt. Zeile 204 sind mit Ertragsteuern belastet i. H. v. ⁴⁾	Währung	205
Diese Steuern sind im Wege der Anrechnung gekürzt um Steuern i. H. v. ⁴⁾	+	206
Ansprüche i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 2 AStG ⁵⁾	-	207
Summe	Währung	208
Summe der Steuern lt. Zeile 208 umgerechnet zu dem in Zeile 204 angegebenen Kurs	€	209

C. Angaben zu den entrichteten Steuern		
Die Untergesellschaft hat im maßgebenden Jahr auf die nach § 7 Abs. 1 AStG steuerpflichtigen Einkünfte folgende Steuern entrichtet		
Steuern vom Einkommen und Vermögen, _____ Währung umgerechnet nach dem Kurs am Tag der Zahlung ²⁾ (Im Zeitpunkt des Zuflusses der Einkünfte noch nicht entrichtete Steuern können erst im Jahr ihrer Entrichtung abgezogen werden – § 10 Abs. 1 Satz 2 AStG.)	€	210
Ansprüche i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 2 AStG ⁵⁾	-	211
Summe		212

1) Im Fall weiterer Beteiligungen bitte eine zusätzliche Anlage ausfüllen.
 2) Bitte Nachweise und Unterlagen beifügen, ggf. Erläuterungen auf gesondertem Blatt.
 3) Hierzu sind keine Angaben erforderlich, wenn der/die Feststellungsbeteiligte(n) geltend macht (machen), dass die Gesellschaft für ihre gesamten Einkünfte nach § 8 Abs. 2 AStG nicht Zwischengesellschaft/Untergesellschaft ist (vgl. Zeile 8, 58, 148 bzw. 188).
 4) Bitte Unterlagen über diese Steuerbeträge beifügen, z. B. Steuerbescheide, Zahlungsbelege.
 5) Gilt für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2010 beginnen.
 6) § 3 Nr. 41 EStG ist nicht relevant.
 7) Ist die Familienstiftung Bezugs- oder Anfallsberechtigte weiterer anderer ausländischer Stiftungen bitte eine zusätzliche Anlage ausfüllen.
 8) Ggf. unter Nutzung des Abschnitts II des Vordrucks ASt 1 C.